

Antrag der AfD-Fraktion Ludwigshafen; Probeweise Aufstellung und Betrieb von Hundekotbeutel-Spendern an geeigneten Örtlichkeiten im Stadtgebiet

KSD 20151451

**Antrag 04/2015  
Aufstellung von Hundekotbeutel-  
Spendern (Probelauf)**

**AfD-Fraktion  
Ludwigshafen  
Moltkestr. 8  
67059 Ludwigshafen**



AfD-Fraktion · Moltkestr. 8 · 67059 Ludwigshafen

Jörg Matzat · Fraktionsvorsitz  
Norbert Grimmer · Stv. Vorsitz  
Andreas Hofmeister · Stv.

Vorsitz

Andreas Kühner ·

Geschäftsführer

Oliver Sieh

An Frau  
Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse

Ludwigshafen, 29.06.2015

**Antrag der AfD-Fraktion zur Stadtratssitzung am 06.07.2015  
Probeweise Aufstellung und Betrieb von Hundekotbeutel-Spendern an  
geeigneten Örtlichkeiten im Stadtgebiet.**

**Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen möge beschließen:**

Der Rat der Stadt Ludwigshafen möge die Verwaltung beauftragen, mindestens drei geeignete Stellen im Stadtgebiet, unter Beteiligung der Bürger und Ortsbeiräte, als Pilot- bzw. Testgebiete für die Aufstellung von sogenannten Hundekotbeutel-Spendern auszuweisen. An diesen Örtlichkeiten sollen dann für den Zeitraum von 6 Monaten probeweise Hundekotbeutel-Spendern aufgestellt und betrieben werden (Probelauf).

Die Erfahrungen aus dem Probelauf sollen anschließend entsprechend ausgewertet werden, um über die dauerhafte Aufstellung von Hundekotbeutel-Spendern auch an anderen Örtlichkeiten oder alternative Maßnahmen zu entscheiden.

**Begründung:**

Die Stadt Ludwigshafen hat die Problematik „Hundekot“ zwar erkannt und bietet Informationen zum Thema auch auf ihrer Website an. Es wird auf der Homepage aber lediglich darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich verboten ist, Hundekot auf öffentlichen Grundstücken, Grünanlagen oder sonstigen Freiflächen zurück zu lassen. Der Appell an die Einsicht der Hundehalter, sich sozial und rechtskonform zu verhalten und für die Entsorgung des durch ihren Hund entstandenen Hundekots zu sorgen, fruchtet jedoch nicht in nötigem Maß. Aus mehreren Gesprächen mit Bürgern, zum Teil selbst Hundehalter,

weiß die AfD-Fraktion, dass es beispielsweise in Friesenheim oder auch Süd und weiteren Stadtteilen zu teils erheblichen Problemen aufgrund von verschmutzten Grünflächen und Gehwegen kommt.

Die Stadt Ludwigshafen ist in der Pflicht, sich im Rahmen der Gefahrenabwehr darum zu kümmern, dass eine Verschmutzung öffentlicher Flächen einhergehend mit der Gefahr der Schaffung von Infektionsherden für beispielsweise spielende Kinder unterbleibt und dass Verstöße auch entsprechend geahndet werden.

Der Probelauf soll dazu dienen, zunächst im präventiven Bereich eine weitere Möglichkeit zu schaffen, um der Hundekotproblematik sowohl im Sinne der Hundehalter, als auch im Sinne der Bürger die keine Hunde haben, zu begegnen.

**Deckungsvorschlag:**

Der Probelauf soll zunächst durch Umschichtungen im laufenden Haushalt gewährleistet werden bzw. aus Mitteln des Haushaltes finanziert werden.

Ersatzweise könnte der Paragraph 7 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Ludwigshafen, zuletzt geändert am 01.01.2002, entsprechend geändert bzw. angepasst werden, um die Aufstellung der Spender über die Hundesteuer zu decken.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Jörg Matzat  
Fraktionsvorsitzender